

# SCHWEDEN HATTE DIE BESTEN SHIH-TZU IN DER WELT!

*Welches war für Sie der beste Hund, den Sie je gerichtet haben und warum?*

Im Laufe der Jahre habe ich viele Klasse Hund richten dürfen und es ist äußerst schwierig hier Rassen und Namen zu nenne. Doch trotzdem haben sich einige Hunde eingepägt die ich nie vergessen werde, wie die Shih-Tzu Hündin Ch. Anibes Orange Orchid von Hans Almgren und Kent Westermarck, die ich auf der SKK Weihnachtsschau in Stockholm richten durfte. Eine rassetypische, wunderschöne Hündin, mit einer tollen Outline, die man in unserer Zeit selten findet. Herrlicher Kopf mit großen, dunklen, Augen, in die man versinken möchte. Ein toller Hund! Oder der Shih-Tzu Rüde Ch. Greenmoss Titfer Tat, der in Großbritannien nie diese Karriere wie in Schweden als Ausstellungshund und Top Vererber gemacht hätte. Der richtige Hund in der richtigen Zeit. Schweden hatte damals die besten Shih-Tzu in der Welt!

*Wenn Sie nur einmal im Jahr richten könnten, welche Rasse und in welchem Land würden Sie dann richten wollen und warum?*

Shar-Pei auf der Crufts in Großbritannien.

*Welches war Ihr größtes Erlebnis als Zuchtrichter, an das Sie sich heute noch erinnern?*

2007 durfte ich die Clubschau des Shar Pei Club of Great Britain richten. Eine tolle Meldung und als die Veteranen Rüden in den Ring kamen, stach einer besonders hervor, es war, Ch. Par For The Course at Panrico von Jackie Smith. Er war bereits 11 Jahre und in allen Teilen ein klasse Hund, der trotz seines Alters frisch und jugendlich wirkte, mit saubere klaren Augen, ein gepflegtes Gebiss, tolles Haarkleid und er lief wie ein junger Gott. Ich war so sehr berührt und beeindruckt, von diesem Hund, dass mir die Tränen in die

Augen schossen. Ich weiß nicht ob man es außerhalb des Ringes bemerkt hat und wenn, wäre mir auch egal gewesen. Dieser Hund ist für mich unvergesslich!

*Was macht Ihrer Meinung nach einen guten Richter aus? Nennen Sie bitte drei Merkmale.*

1. Gut vorbereitet, Standard sicher und ein Blick für Schönheit, Temperament, Anmut, Kraft, Ästhetik
2. **Freundlich zu den Ausstellern und Hunden.**
3. Professionelles Auftreten und gerechtes platzieren

*Welchen der Richter, die Sie über die Jahre im In- und Ausland getroffen haben, halten Sie für ein besonderes Vorbild und warum?*

Ich habe im Lauf der Zeit viele Richter erlebt, bei denen ich persönlich als Aussteller war und die mich sehr mit ihrem Wissen beeindruckt haben. Am Anfang meiner Ausbildung zur Spezialrichterin möchte ich nicht unerwähnt lassen, Frau Charlotte Kasper, Helmut Hoffmann und Dr. Ingeborg Haßlinger. Sehr strenge Ausbildungsrichter aber ich habe sehr viel von ihnen gelernt. Im Ausland, Herrn Hans Lethinen, Frau Kirsti Lumelampi, Herrn Kari Järvinen, Sie merken ich bin Fan von Finnischen Richtern. Als ich dann später Gruppenanwärterin wurde, war für mich sehr wichtig Frau Martha Heine und Frau Ilse Frekesen bei den Terriern. Frau Hassi Assenmacher Feyel bei den Nordischen Rassen, und Frau Gerda Kastel und Peter Machetanz bei den Spitzten. Elmar Sistermann bei den Windhunden und natürlich bei einigen Rassen der Gruppe 2, Herrn Horst Kliebenstein und Herrn Dr. Wilfried Peper. Ich hatte nie ein großes Vorbild, aber meine Lebensdevise war immer „Es gibt in der Welt so viel Unprofessionalität, warum soll ich unprofessionell sein!“

## LINDA REINELT-GEBAUER

**Beruf:** selbstständig

**Wohnort:** Steinebach a. d. Wied

**Hunderassen:** gezüchtet und gehalten – Pekingesen, Shih-Tzu, Shar-Pei, King Charles Spaniel

**Hobbys:** Hunde, Hunde und nochmal Hunde!



Foto: Privat